



## 200 Gipfel Panorama Stadt

Temporäre Installation  
Berlin-Mitte, 1997

*Temporäre Gärten '97*

*Photographie: Yann Monel, Paris*

*Transformation einer Landschaftsidee* - Der Garten ist Ort und Ausdruck der Phantasie und der Weltsicht. Als eine Art des Ausdrucks finden sich Naturelemente und Landschaften in veränderter Form im kultivierten Garten wieder, Die Stadt ist zu einer eigenständigen Landschaft geworden.

Das Projekt transformiert ein Element dieser Stadtlandschaft in einen Garten: Angeschmiegt an bestehende klassische Elemente der Gartenkunst - Pflanztrog und Rondell reicht dieser Garten in die Stadt hinein. Er ist gleichzeitig *Teil* der Stadt. Ähnlich wie sie hat er keine festen Grenzen mehr. Dieser Garten bezieht sich auf den gesamten Stadtraum - als genutzter und gestalteter Lebensraum des Stadtbewohners. Ausgehend von den zwei Standorten am Berliner Dom und am Palast der Republik wird dem Betrachter eine erste Verbindung geschichtlich, räumlich, atmosphärisch unterschiedlicher Stadträume möglich. Erweitert sich der Blick darüber hinaus, hat er Aussicht auf sein eigenes Stadtpanorama.

Stadt macht die Grenzen des Gartens zu einer Frage des Blicks.